



Zürich, 29. September 2010

An die Schulpflegen im Kanton Zürich
zuhanden der Schulleitungen

Schulbesuche von Interessierten an einem Quereinstieg in den Lehrberuf

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie Sie der Presse entnommen haben, planen Bildungsdirektion, PH Zürich und Institut Unterstrass als Massnahme gegen den Lehrpersonenmangel, Studiengänge für Quereinsteigende durchzuführen.

Damit zu Beginn des Schuljahres 2011 bereits die ersten dieser Quereinsteigenden teilzeitlich Stellen übernehmen können, sollen sie im März mit einem Intensivstudiengang („Fast Track“) starten. Das Auswahlverfahren, wer in diesen Studiengang aufgenommen wird, muss also sofort beginnen. Die PH Zürich sieht in Absprache mit der Bildungsdirektion ein mehrstufiges Auswahlverfahren vor. Neben Selbstreflexion und Interviews müssen die Interessentinnen und Interessenten auch zwei Tage in einer Schule verbringen. Sie sollen das gesamte Berufsfeld, wie es sich heute darstellt, kennen lernen. Interessierte begleiten eine Lehrperson, befragen sie über ihren Beruf, hospitieren in einer Klasse und übernehmen dort während einer Lektion einen kleinen Auftrag, sie sind bei Vor- und Nachbereitungsarbeiten dabei und nehmen allenfalls auch an einer Sitzung teil. Es geht darum, dass sich die Interessierten die richtigen Vorstellungen vom Lehrberuf machen, bevor sie den weit reichenden Entscheid treffen, einen Wechsel in diesen Beruf anzustreben. Wichtig ist daher, dass die Lehrpersonen, bei denen der Besuch stattfindet, sich auf ein offenes Gespräch und eine die verschiedenen Facetten einbeziehende Darstellung des Berufs einlassen.

Die Interessentinnen und Interessenten fragen selbst Lehrpersonen oder allenfalls Schulleitungen an, ob sie einen solchen Besuch machen dürfen. Wir sind Ihren Lehrpersonen sehr dankbar, wenn sie diesen Berufsleuten den Schulbesuch ermöglichen. Umstellungen im Stundenplan sind nicht nötig, es geht ja darum, den realen Berufsalltag zu erleben. Die Lehrpersonen übernehmen für die PH auch keine Selektionsaufgabe, sie bestätigen den Besuchenden lediglich, dass der Besuch stattgefunden hat.

Die Besuche finden nach den Herbstferien, in den meisten Fällen zwischen 1. und 5. November statt. Es ist auch möglich, dass Interessierte kurzfristig wieder absagen müssen, weil ihre Anmeldung bei der Vorselektion z.B. um ein Jahr zurückgestellt wurde.

Wir sind uns bewusst, dass solche Besuche einen Eingriff in den Schulalltag darstellen. Auf der anderen Seite ist es für Interessentinnen und Interessenten sehr hilfreich, sich aus erster Hand über die Schule informieren zu können. Ihre Lehrpersonen tragen damit dazu bei, künftige Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen oder Interessierte mit falschen Vorstellungen von der Schule von einem Berufswechsel abzuhalten.

Für allfällige Fragen stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

- Pädagogische Hochschule Zürich: Regina Lenz (ausbildung@phzh.ch; Tel. 043 305 52 52)
- Volksschulamt: Franziska Bürgisser (franziska.buergisser@vsa.zh.ch)

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen

i.V. 

Martin Wendelspiess, lic.iur.
Chef Volksschulamt



Hans-Jürg Keller
Prorektor Ausbildung, PH Zürich